

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 46: **Aussenräume**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

men wie verschiedenen Hartriegelarten, Eichen und Schneeball. Die Einfahrt in die Garage wird gleichsam als Einfahrt in den Garten hinein zelebriert, das Grün spiegelt sich im verglasten Bau.

### **Dock Midfield und Waschanstalt**

Öffentlich zugängliche Grünanlagen erarbeitet Ganz stets zusammen mit den beteiligten Architekten, so im Flughafen-Grossprojekt «Dock Midfield» in Kloten mit den Büros Angélil/Graham/Pfenninger/Scholl Architecture und mit Martin Spühler. Sechs bis zu siebzehn Meter hohe Pflanzenhöfe durchdringen als vertikale, verglaste Räume den neuen Flughafenterminal. Im Innern dieser mit Temperatursteuerung und aufklappbarem Dach versehenen Höfe wachsen verschiedenartigste Kletterpflanzen an Stahlseilen empor, wobei jeder Hof von einem Pflanzentema charakterisiert wird. Sechs intime Welten werden so inszeniert, die gleichzeitig eine Ahnung von der globalen Pflanzenvielfalt vermitteln wollen.

Durch die Projektion des Pflanzenvorhangs auf die geätzte Glashülle wird die Glasscheibe zum Bildträger des Grüns. Im nächtlichen Kunstlicht schimmern die Höfe als Leuchtkörper in der riesigen Wartehalle. Die von weiss über gelb bis rot blühenden, in Afrika, Indien, Brasilien, China, Mexiko und in der Karibik beheimateten Kletterpflanzen können wie in Vitrinen von allen Seiten betrachtet werden. Für den Landschaftsarchitekten sind sie moderne Interpretationen der Orangerien und Glashäuser des 19. Jahrhunderts.

Die direkt am Zürichsee gelegenen Um- und Neubauten der ehemaligen Waschanstalt, ebenfalls von A/G/P/S Architecture konzipiert, galt es mit Bäumen, grosszügigen Pflanztrögen und Hecken zu fassen. Zitertappeln und mit Federborstengras bepflanzte Betonbehälter markieren den seitlichen Vorplatz zwischen Strasse und Restaurant. Gestalterisch wird dieser Teil direkt in die langegezogene Eiben- und Hainbuchenhecke vor dem Wohntrakt zum See hin übergeführt. Mit luftigen Prachtkerzen, mit Iris und Lavendel bepflanzte Rabatten begrenzen die kleinen Privatgärten. Baumreihen aus tibetanischer Bergkirsche und Gleditschien akzentuieren die seitlich gelegene Villa und den Backsteinbau an der Seestrasse. Die Pflanzenbilder setzen Kontraste durch unterschiedliche Farben, bilden indes in ihrer filigranen Struktur und Textur eine Einheit.

---

Dr. Suzanne Kappeler ist Kunsthistorikerin. Sie schreibt regelmässig für die «Neue Zürcher Zeitung» sowie für Gartenmagazine im In- und Ausland. Ihr eigener Garten in Oetwil am See ist ihre Leidenschaft und ihr Experimentierfeld.  
S. K., Etzikon, 8618 Oetwil am See



**Bohren  
Rammen**

**Fundationen  
Baugruben-  
abschlüsse  
Grundwasser-  
absenkungen**

**RISI**  
**die Spezialtiefbauer**

041-766 99 99 [www.risi-ag.ch](http://www.risi-ag.ch)

# Wer gerne bügelt, wird an ihr wenig Freude haben



www.electrolux.ch

Auch Ihre empfindlichsten Wäschestücke dürfen Sie ihr anvertrauen. Mit Schonprogrammen wie «Wolle/Handwäsche» und «Leichtbügeln» schenkt sie Ihnen mehr Freizeit und Sicherheit.  
**Die neue 5-kg-Waschmaschine von**

 **Electrolux**

---

Senden Sie mir kostenlos Unterlagen über die neuen Waschmaschinen und Wäschetrockner aus der Swisline

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

T21/B/11

Coupon bitte einsenden an: Electrolux AG, Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Telefon 01 405 83 10